

# Der Männerchor war zu Gast in der Hofmatt

■ Am letzten Monats-Diner wurde Arno Pachera verabschiedet

Einmal im Monat, nämlich am ersten Donnerstag, sind die Bewohner der Hofmatt 1 zum bereits traditionellen Monats-Diner eingeladen. Dieses wird mit abwechselnden Gästen musikalisch umrahmt. Am 7. Februar 2019 wurde zudem Arno Pachera als «Chorleiter» der Hofmatt verabschiedet.

Ruth Buser-Scheurer

Mit den Liedern «Reveille» und «Abendfrieden» eröffnete der Männerchor Weggis den bunten Melodienreigen und zauberte den Bewohnern ein Lächeln auf die Lippen. Kulinarisch gestartet wurde mit einem nicht gerade alltäglichen, marinierten Birnen-Lauchsalat mit Hauspastete und Cumberlandsauce. Die Hofmatt-Küchencrew hatte sich wieder etwas ganz Besonderes einfallen lassen. So folgte anschliessend eine Topinambursuppe mit geröstetem Walnusschaum. Besser bekannt, aber ebenso lecker war das Apfelsorbet mit Calvados. Quasi als Verdauergli zwischen den fünf Gängen sang der Männerchor Weggis – subtil geführt von Marc Dahinden – bekannte und weniger bekannte Lieder. Sogar ein Happy Birthday wurde angestimmt, denn am Tag zuvor feierte Präsident Edi Kurmann Geburtstag. Klar, dass seine Gesangskollegen ihn mit einem Ständchen überraschten. Der Jubilar freute sich sehr. Bei der Zent-



Der Männerchor Weggis erfreute die Hofmatt-Bewohner mit seinem tollen Gesang.

rumsleiterin Kathrin Rogger und ihrem Team bedankte er sich für die Einladung und versicherte den Bewohnern: «Es ist uns eine Ehre, ihr Monats-Diner gesanglich zu umrahmen.»

## Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...

Dieser Spruch trifft sehr genau auf Arno Pachera zu. Ursprünglich studierter Architekt, liess er sich nach zehnjähriger Tätigkeit in Zürich zum Heilpädagogen mit Schwerpunkt Musik ausbilden. Später bekam er die Chance in ei-

nem Altersheim ein Chorprojekt (Integrationsprojekt mit Heimbewohnern) mitzugestalten. Hans Fuchs, ein guter Freund, insistierte darauf, dass er ein solches Projekt auch in der Hofmatt lancieren sollte. Dies war 2011. Die Idee war, Dorfbewohner aus den Seegemeinden mit den Hofmatt-Bewohnern zusammen zu führen um gemeinsam zu singen. Alfons Röhlin, der damalige Heimleiter, gab grünes Licht und die Proben konnten beginnen. Im April 2012 fand das erste Konzert – mit stolzen 38 Sängerinnen und Sängern, begleitet von 12 Musikern – statt. Fortan kam Arno Pachera einmal im Monat in die Hofmatt um mit den Bewohnern zu singen. Mitarbeitende und Interessierte aus den Seegemeinden waren ebenso herzlich willkommen. «Wir wollten kein Chor sein, sondern einfach für uns bekannte Lieder singen», erklärte der Maestro, der von sich sagt, dass er ein geborener Autodidakt sei. Ab und zu streute er auch neue Lieder oder selbst Komponiertes ein. Weitere zwei Mal kam es zu einem Auftritt unter seiner Direktion, nämlich anlässlich des 60. Geburtstags von Alfons Röhlin und bei dessen Verabschiedung 2018. Hierfür schrieb er ganz spezifische Melodien. Am Schmutzigen Donnerstag wird Arno Pach-

ero 77 Jahre alt, für ihn der Zeitpunkt, etwas kürzer zu treten. Und so beendet er sein Engagement in der Hofmatt, welches ihn immer mit grosser Freude erfüllte. Neben dem feinen Essen, das er mit seiner Frau Didi genoss, freute er sich sehr, dass der Männerchor sein Lied «Am Fuess vo de Rigi» zum Besten gab.



Manuela Zbinden vom Aktivierungsteam der Hofmatt verabschiedete Arno Pachera.

## Impressum

Die Wochen-Zeitung erscheint jeden Freitag (107. Jahrgang).

Verkaufte Auflage: 2535 Exemplare

Bucher Druckmedien AG

Dorfplatz 3, Postfach 56, 6354 Vitznau

Telefon 041 397 03 03

wochenzeitung@bucherdruck.ch

www.bucherdruck.ch

### Abonnementspreise

Jährlich Fr. 106.–

Halbjährlich Fr. 56.–

Vierteljährlich Fr. 33.–

Einzelpreis Fr. 2.50

Ausland Fr. 153.– bis 161.–

### Inseratenpreise

Für den einspaltigen mm Fr. 0.67

Grossauflage Fr. 0.74

Reklame Fr. 1.82

Chiffre-Inserate Fr. 25.–

Zuschlag 7,70 % MwSt.